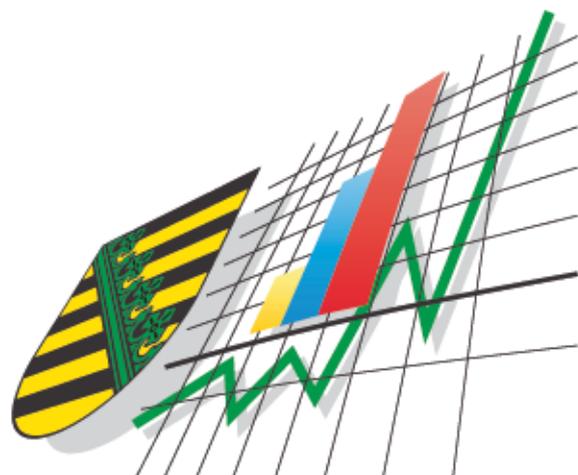


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, F e b r u a r 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006	7
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2006 nach Kostenarten	9
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2006 nach Kostenarten	11
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	12
7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft 2005 und 2006 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen	13
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2006	14
9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	15
10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Krankenhausträgern	16
Abbildungen	
Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2006	17
Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2006	17

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Für den Kostennachweis ist der § 3 Nr. 18 der KHStatV maßgeblich, dort wird Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung genommen.

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Vor- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sowie Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser sind vom Teil III (Kostennachweis) ausgenommen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	<i>Kostennachweis</i>

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2006 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

1. Art des Krankenhausträgers

- **öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

2. Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern zur vollstationären Behandlung betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

3. Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegegesetz-Verordnung (BPfV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

4. Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

5. Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Seit **2002** werden die Kosten (wie auch in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nicht vollstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

6. Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegesatzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

Steuern

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

Kosten des Krankenhauses

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten und die Umlagen für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

7. Art der Versorgung

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (Sonderdruck Nr. 1/2005 des Sächsischen Amtsblattes) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

Regelversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

Schwerpunktversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

Maximalversorgung:

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

Fachkrankenhäuser:

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

Ergebnisdarstellung

In diese Darstellung für das Berichtsjahr 2006 fließen die Daten von 81 Krankenhäusern mit 26 873 aufgestellten Betten ein. In den Kliniken wurden 7 759 411 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von reichlich 3,1 Milliarden € verursachten. Die Gesamtkosten der Krankenhäuser sind zum Vorjahr um 3,3 Prozent gestiegen.

Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1 818 Millionen €), den Sachkosten (1 249 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (18,9 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten (19,8 Millionen €) zusammen.

Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 58,5 Prozent die Personalkosten. Die Personalkosten sind zum vorhergehenden Jahr um 33,7 Millionen € bzw. 1,9 Prozent gestiegen. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit knapp 634 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit reichlich 484 Millionen €. Die Ausgaben für den Pflegedienst erhöhten sich zum Vorjahr um 0,6 Prozent; die für den Ärztlichen Dienst erhöhten sich um 3,7 Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man knapp 230 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Ungefähr drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden knapp 120 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es u. a. beim Klinischen Hauspersonal (-21,5 Prozent) und beim Technischen Dienst (-1,9 Prozent) sowie bei den Sonderdiensten (-13 Prozent). Für jedes aufgestellte Bett betrugen die Personalkosten im Durchschnitt rund 67 665 € (2005: 64 683 €). Pro Behandlungsfall beliefen sich die Personalkosten auf durchschnittlich 1 981 €; 2005 waren es 1 947 €. Die Personalkosten pro Fall sind um 1,7 Prozent gestiegen; die Anzahl der Patienten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent. Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 234 € (2005: 224 €) an.

Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um 5,8 Prozent und waren der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 620 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und fast 124 Millionen € auf den Bereich „Pflegesatzfähige Instandhaltung“. Weitere große Ausgabengruppen waren der „Wirtschaftsbedarf“ (rund 104 Millionen €) und die „Lebensmittel“ mit 82,5 Millionen €. Bei den Ausgabengruppen „Wirtschaftsbedarf“, „Pflegesatzfähige Instandhaltung“, „Sonstige Abgaben“ und „Zentraler Gemeinschaftsdienst“ konnte gegenüber 2005 eingespart werden. Die Kosten der übrigen Kontengruppen stiegen zum letzten Berichtsjahr an. Auf jeden Patienten, der 2006 stationär behandelt wurde, kamen im Durchschnitt 1 360 € an Sachkosten, das war zum Vorjahr eine Steigerung von rund 5,6 Prozent. Im Jahr 2006 ergaben sich durchschnittlich 161 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 8,5 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr. Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 46 470 € (8,6 Prozent mehr als 2005) für Sachkosten ausgegeben. So wurden 2006 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 23 076 €, für die „Pflegesatzfähige Instandhaltung“ 4 606 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 3 881 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 2 835 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 3 072 € verbraucht.

Ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Abzüge, u. a. für Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre, ergeben sich die bereinigten Kosten. Diese haben sich gegenüber 1991 mehr als verdoppelt. 1991 betrugen die bereinigten Kosten 1,2 Milliarden €; im Jahr 2005 2,8 Milliarden € und im Berichtszeitraum knapp unter 2,9 Milliarden €. Die bereinigten Kosten pro Behandlungsfall stiegen um 2,3 Prozent auf durchschnittlich 3 122 €; pro Bett kletterten sie um 5,2 Prozent auf 106 652 € und je Berechnungs-/Belegungstag auf 369 € (5,1 Prozent).

In allen Krankenhäusern der Bundesrepublik Deutschland sind die bereinigten Kosten je Behandlungsfall auf durchschnittlich 3 450 € (+0,6 Prozent zum Vorjahr) gestiegen, die je aufgestelltes Bett auf knapp 114 000 € bzw. um fünf Prozent.

1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006 (in 1 000 €)

Merkmal	Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Krankenhäuser
	insgesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungsstätten			
		zusammen	Personalkosten	Sachkosten	Zinsen ¹⁾				
Insgesamt	3 105 833	3 086 004	1 818 368	1 248 786	18 851	19 829	239 781	2 866 052	81
nach Art der Versorgung									
Regelversorgung	1 263 686	1 256 955	762 942	487 135	6 878	6 731	51 455	1 212 231	48
Schwerpunkt- oder Maximalversorgung	1 466 850	1 454 445	854 123	597 131	3 190	12 405	179 317	1 287 533	12
Fachkrankenhäuser	375 297	374 604	201 302	164 519	8 783	693	9 010	366 287	21
nach Art des Krankenträgers									
Öffentlich	2 101 382	2 086 820	1 259 747	822 852	4 221	14 562	204 619	1 896 763	38
Freigemeinnützig	287 771	284 851	168 633	115 216	1 002	2 920	9 083	278 688	16
Privat	716 681	714 334	389 988	310 718	13 628	2 347	26 080	690 601	27
nach Anzahl der Betten									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	28 631	28 562	15 022	12 905	635	69	238	28 393	6
100 - 150	142 105	141 276	86 691	53 147	1 438	829	4 062	138 042	13
150 - 200	249 021	248 617	143 056	104 475	1 086	404	9 148	239 873	14
200 - 250	184 384	183 240	112 949	68 837	1 454	1 143	6 574	177 810	9
250 - 300	148 940	147 480	93 966	53 163	351	1 461	5 976	142 964	6
300 - 400	456 691	454 908	255 275	191 070	8 564	1 783	13 566	443 125	12
400 - 600	449 180	447 376	257 054	187 583	2 739	1 805	18 146	431 034	10
600 - 1 000	552 284	546 343	346 483	198 782	1 077	5 941	32 197	520 087	7
1 000 und mehr	894 597	888 203	507 871	378 824	1 508	6 394	149 874	744 723	4
nach Anzahl der Fachabteilungen									
Krankenhäuser mit ... Fachabteilung(en)									
1	71 693	71 397	40 661	29 661	1 076	295	356	71 336	9
2	144 251	143 949	77 854	64 592	1 503	302	5 785	138 465	10
3	240 428	239 955	127 776	105 258	6 921	472	5 571	234 857	10
4	140 085	139 653	91 089	47 903	660	432	6 449	133 635	8
5 bis 6	512 455	509 738	304 108	202 408	3 222	2 717	14 625	497 830	18
7 und mehr	1 996 922	1 981 312	1 176 879	798 964	5 469	15 610	206 994	1 789 928	26

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006 nach Krankenhausträger und Kostenarten¹⁾

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
Kosten der Krankenhäuser	3 086 004	2 086 820	284 851	714 334	67,6	9,2	23,1
Personalkosten	1 818 368	1 259 747	168 633	389 988	69,3	9,3	21,4
Ärztlicher Dienst	484 417	330 019	45 693	108 705	68,1	9,4	22,4
Pflegedienst	633 540	435 292	63 015	135 233	68,7	9,9	21,3
Medizinisch-technischer Dienst	229 753	176 751	14 995	38 008	76,9	6,5	16,5
Funktionsdienst	195 327	132 772	20 980	41 575	68,0	10,7	21,3
Klinisches Hauspersonal	5 730	3 612	1 351	767	63,0	23,6	13,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	42 303	30 998	3 690	7 615	73,3	8,7	18,0
Technischer Dienst	31 455	20 142	2 863	8 451	64,0	9,1	26,9
Verwaltungsdienst	119 541	79 939	11 319	28 282	66,9	9,5	23,7
Sonderdienste	7 268	5 413	1 082	774	74,5	14,9	10,6
Sonstiges Personal	22 284	17 180	1 678	3 426	77,1	7,5	15,4
Nicht zurechenbare Personalkosten	46 750	27 629	1 968	17 152	59,1	4,2	36,7
Sachkosten	1 248 786	822 852	115 216	310 718	65,9	9,2	24,9
Lebensmittel und bezogene Leistungen	82 549	51 891	13 580	17 078	62,9	16,5	20,7
Medizinischer Bedarf	620 110	411 329	47 798	160 983	66,3	7,7	26,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	76 198	51 894	7 934	16 370	68,1	10,4	21,5
Wirtschaftsbedarf	104 294	70 359	10 025	23 909	67,5	9,6	22,9
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 407	2 313	531	563	67,9	15,6	16,5
Verwaltungsbedarf	80 664	58 884	6 490	15 291	73,0	8,0	19,0
Zentraler Verwaltungsdienst	17 212	6 177	4 595	6 440	35,9	26,7	37,4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5 028	3 345	164	1 520	66,5	3,3	30,2
Pflegesatzfähige Instandhaltung	123 777	83 765	14 711	25 301	67,7	11,9	20,4
Sonstige Abgaben	10 830	7 093	717	3 019	65,5	6,6	27,9
Versicherungen	21 051	14 415	2 665	3 971	68,5	12,7	18,9
Sonstiges	103 664	61 386	6 005	36 273	59,2	5,8	35,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter	5 654	2 199	873	2 582	38,9	15,4	45,7
für Betriebsmittelkredite	2 261	1 171	290	801	51,8	12,8	35,4
Steuern	13 197	2 023	129	11 046	15,3	1,0	83,7
Kosten für Ausbildungsstätten	19 829	14 562	2 920	2 347	73,4	14,7	11,8
Gesamtkosten	3 105 833	2 101 382	287 771	716 681	67,7	9,3	23,1
Abzüge für							
Ambulanz	122 493	107 809	5 685	9 000	88,0	4,6	7,3
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	56 767	55 742	-	1 026	98,2	-	1,8
sonstige Abzüge	60 521	41 068	3 398	16 054	67,9	5,6	26,5
Bereinigte Kosten	2 866 052	1 896 763	278 688	690 601	66,2	9,7	24,1

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2006 nach Kostenarten¹⁾

Kostenart	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber 2005	
					absolut	%
1 000 €						
Ärztlicher Dienst	429 798	445 748	467 084	484 417	17 333	3,7
Pflegedienst	670 604	650 298	629 856	633 540	3 684	0,6
Medizinisch-technischer Dienst	230 185	231 387	231 705	229 753	-1 952	-0,8
Funktionsdienst	176 802	188 365	189 541	195 327	5 786	3,1
Klinisches Hauspersonal	9 185	7 948	7 299	5 730	-1 569	-21,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	51 084	45 943	44 377	42 303	-2 074	-4,7
Technischer Dienst	37 710	33 822	32 058	31 455	- 603	-1,9
Verwaltungsdienst	113 264	117 752	118 179	119 541	1 362	1,2
Sonderdienste	8 640	8 704	8 355	7 268	-1 087	-13,0
Sonstiges Personal	15 785	24 229	21 549	22 284	735	3,4
Nicht zurechenbare Personalkosten	31 453	37 196	34 662	46 750	12 088	34,9
Insgesamt	1 774 509	1 791 393	1 784 664	1 818 368	33 704	1,9
je Bett in €						
Ärztlicher Dienst	14 741	15 642	16 929	18 026	1 097	6,5
Pflegedienst	23 001	22 820	22 828	23 575	747	3,3
Medizinisch-technischer Dienst	7 895	8 120	8 398	8 550	152	1,8
Funktionsdienst	6 064	6 610	6 870	7 269	399	5,8
Klinisches Hauspersonal	315	279	265	213	-51	-19,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 752	1 612	1 608	1 574	-34	-2,1
Technischer Dienst	1 293	1 187	1 162	1 171	9	0,7
Verwaltungsdienst	3 885	4 132	4 283	4 448	165	3,9
Sonderdienste	296	305	303	270	-32	-10,7
Sonstiges Personal	541	850	781	829	48	6,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 079	1 305	1 256	1 740	483	38,5
Insgesamt	60 863	62 863	64 683	67 665	2 982	4,6
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Ärztlicher Dienst	50	55	59	62	4	6,4
Pflegedienst	78	81	79	82	3	3,2
Medizinisch-technischer Dienst	27	29	29	30	0	1,7
Funktionsdienst	20	23	24	25	1	5,7
Klinisches Hauspersonal	1	1	1	1	0	-19,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	5	0	-2,2
Technischer Dienst	4	4	4	4	0	0,6
Verwaltungsdienst	13	15	15	15	1	3,8
Sonderdienste	1	1	1	1	0	-10,8
Sonstiges Personal	2	3	3	3	0	6,1
Nicht zurechenbare Personalkosten	4	5	4	6	2	38,3
Insgesamt	205	222	224	234	10	4,5

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2002	2003	2004	2005	2006
öffentlich					
Ärztlicher Dienst	290 924	295 557	308 086	319 289	330 019
Pflegedienst	463 111	457 224	441 554	429 870	435 292
Medizinisch-technischer Dienst	173 569	173 980	177 179	177 562	176 751
Funktionsdienst	118 697	120 690	130 164	129 997	132 772
Klinisches Hauspersonal	6 483	6 193	5 298	5 183	3 612
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	40 137	34 869	31 998	31 556	30 998
Technischer Dienst	26 880	25 754	22 355	20 636	20 142
Verwaltungsdienst	76 769	74 925	80 494	79 382	79 939
Sonderdienste	6 064	6 838	6 988	6 553	5 413
Sonstiges Personal	9 311	8 751	17 347	16 923	17 180
Nicht zurechenbare Personalkosten	15 577	16 944	16 318	16 535	27 629
Insgesamt	1 227 522	1 221 726	1 237 782	1 233 487	1 259 747
freigemeinnützig					
Ärztlicher Dienst	41 738	35 755	40 597	43 503	45 693
Pflegedienst	74 644	63 831	65 701	63 138	63 015
Medizinisch-technischer Dienst	17 441	14 550	15 260	14 703	14 995
Funktionsdienst	20 701	16 711	19 886	20 743	20 980
Klinisches Hauspersonal	1 963	1 725	1 655	1 444	1 351
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 320	5 903	6 211	4 852	3 690
Technischer Dienst	4 092	3 212	3 258	3 136	2 863
Verwaltungsdienst	11 600	10 203	10 618	11 252	11 319
Sonderdienste	1 185	1 017	1 080	1 105	1 082
Sonstiges Personal	1 955	1 581	1 900	1 875	1 678
Nicht zurechenbare Personalkosten	2 624	1 836	2 006	2 241	1 968
Insgesamt	185 263	156 325	168 173	167 992	168 633
privat					
Ärztlicher Dienst	73 450	98 486	97 065	104 292	108 705
Pflegedienst	119 937	149 549	143 043	136 848	135 233
Medizinisch-technischer Dienst	32 507	41 655	38 948	39 440	38 008
Funktionsdienst	28 679	39 401	38 314	38 801	41 575
Klinisches Hauspersonal	1 435	1 266	994	672	767
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 043	10 311	7 733	7 969	7 615
Technischer Dienst	6 820	8 744	8 209	8 286	8 451
Verwaltungsdienst	21 799	28 137	26 640	27 545	28 282
Sonderdienste	762	784	636	696	774
Sonstiges Personal	3 720	5 453	4 982	2 750	3 426
Nicht zurechenbare Personalkosten	9 739	12 672	18 871	15 886	17 152
Insgesamt	305 890	396 458	385 438	383 186	389 988

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2006 nach Kostenarten¹⁾

Kostenart	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber 2005	
					absolut	%
1 000 €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	81 089	82 100	82 307	82 549	242	0,3
Medizinischer Bedarf	535 333	546 048	578 059	620 110	42 051	7,3
Wasser, Energie, Brennstoffe	64 197	66 799	70 470	76 198	5 728	8,1
Wirtschaftsbedarf	102 816	109 594	110 523	104 294	- 6 229	-5,6
Verwaltungsbedarf	66 351	69 843	74 915	80 664	5 749	7,7
Zentraler Verwaltungsdienst	7 557	11 944	15 513	17 212	1 699	11,0
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5 878	6 045	5 656	5 028	-628	-11,1
Sonstige Abgaben	9 349	9 850	12 906	10 830	- 2 076	-16,1
Versicherungen	16 930	19 600	20 306	21 051	745	3,7
Pflegesatzfähige Instandhaltung	107 375	116 475	124 228	123 777	-451	-0,4
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 810	3 479	3 472	3 407	-65	-1,9
Sonstiges	78 533	77 655	82 059	103 664	21 605	26,3
Insgesamt	1 079 218	1 119 433	1 180 413	1 248 786	68 373	5,8
je Bett in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	2 781	2 881	2 983	3 072	89	3,0
Medizinischer Bedarf	18 361	19 162	20 951	23 076	2 125	10,1
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 202	2 344	2 554	2 835	281	11,0
Wirtschaftsbedarf	3 526	3 846	4 006	3 881	-125	-3,1
Verwaltungsbedarf	2 276	2 451	2 715	3 002	287	10,6
Zentraler Verwaltungsdienst	259	419	562	640	78	13,9
Zentraler Gemeinschaftsdienst	202	212	205	187	-18	-8,7
Sonstige Abgaben	321	346	468	403	-65	-13,8
Versicherungen	581	688	736	783	47	6,4
Pflegesatzfähige Instandhaltung	3 683	4 087	4 502	4 606	104	2,3
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	131	122	126	127	1	0,8
Sonstiges	2 694	2 725	2 974	3 858	883	29,7
Insgesamt	37 015	39 282	42 783	46 470	3 687	8,6
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	9	10	10	11	0	2,9
Medizinischer Bedarf	62	68	73	80	7	10,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	7	8	9	10	1	10,9
Wirtschaftsbedarf	12	14	14	13	-0	-3,2
Verwaltungsbedarf	8	9	9	10	1	10,4
Zentraler Verwaltungsdienst	1	1	2	2	0	13,8
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	1	-0	-8,8
Sonstige Abgaben	1	1	2	1	-0	-13,9
Versicherungen	2	2	3	3	0	6,3
Pflegesatzfähige Instandhaltung	12	14	16	16	0	2,2
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	0,7
Sonstiges	9	10	10	13	3	29,6
Insgesamt	125	139	148	161	13	8,5

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2002	2003	2004	2005	2006
öffentlich					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	53 496	50 893	51 925	51 331	51 891
Medizinischer Bedarf	354 554	344 810	358 605	378 217	411 329
Wasser, Energie, Brennstoffe	41 466	43 298	45 975	48 278	51 894
Wirtschaftsbedarf	71 542	70 046	76 703	77 443	70 359
Verwaltungsbedarf	48 234	47 491	51 033	54 646	58 884
Zentraler Verwaltungsdienst	1 636	2 579	4 678	5 458	6 177
Zentraler Gemeinschaftsdienst	213	4 488	4 157	3 472	3 345
Sonstige Abgaben	6 795	6 496	7 171	9 094	7 093
Versicherungen	8 859	11 386	12 790	13 301	14 415
Pflegesatzfähige Instandhaltung	81 634	77 547	84 419	88 583	83 765
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 542	2 733	2 507	2 417	2 313
Sonstiges	44 304	40 020	42 604	43 511	61 386
Insgesamt	716 273	701 788	742 568	775 751	822 852
freigemeinnützig					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	13 548	11 887	13 042	14 406	13 580
Medizinischer Bedarf	45 018	39 248	39 843	45 194	47 798
Wasser, Energie, Brennstoffe	7 118	6 442	6 641	7 144	7 934
Wirtschaftsbedarf	9 978	8 100	8 388	8 423	10 025
Verwaltungsbedarf	5 694	5 040	5 269	5 800	6 490
Zentraler Verwaltungsdienst	2 524	1 302	2 671	3 907	4 595
Zentraler Gemeinschaftsdienst	325	301	305	795	164
Sonstige Abgaben	783	563	422	530	717
Versicherungen	1 801	2 079	2 522	2 673	2 665
Pflegesatzfähige Instandhaltung	10 547	6 936	9 524	10 917	14 711
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	256	348	292	647	531
Sonstiges	2 358	1 902	2 159	4 539	6 005
Insgesamt	99 951	84 147	91 077	104 976	115 216
privat					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	16 964	18 309	17 134	16 571	17 078
Medizinischer Bedarf	113 360	151 274	147 600	154 648	160 983
Wasser, Energie, Brennstoffe	11 482	14 457	14 183	15 048	16 370
Wirtschaftsbedarf	21 351	24 670	24 503	24 657	23 909
Verwaltungsbedarf	10 605	13 821	13 541	14 468	15 291
Zentraler Verwaltungsdienst	2 465	3 677	4 596	6 148	6 440
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1 419	1 089	1 582	1 390	1 520
Sonstige Abgaben	1 848	2 290	2 257	3 282	3 019
Versicherungen	2 745	3 464	4 288	4 331	3 971
Pflegesatzfähige Instandhaltung	16 941	22 891	22 532	24 729	25 301
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	954	728	681	408	563
Sonstiges	38 503	36 612	32 892	34 009	36 273
Insgesamt	238 637	293 283	285 788	299 687	310 718

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft¹⁾ 2005 und 2006 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen (in €)

Kostenart	Krankenhausträger					
	öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Krankenhäuser insgesamt						
Ärztlicher Dienst	74 891	76 558	79 197	81 290	77 288	77 222
Pflegedienst	40 760	41 096	40 742	41 834	39 261	40 457
Medizinisch-technischer Dienst	38 881	39 994	36 419	35 846	38 690	39 699
Funktionsdienst	38 470	38 552	40 640	38 673	38 417	39 689
Klinisches Hauspersonal	35 352	26 192	28 477	28 373	13 923	20 300
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 922	32 469	29 338	29 521	31 839	30 459
Technischer Dienst	38 486	38 645	39 199	40 093	39 286	39 620
Verwaltungsdienst	42 146	42 696	38 786	41 191	41 983	42 904
Sonderdienste	54 472	44 695	66 188	60 790	37 245	43 460
Sonstiges Personal	16 789	19 850	11 548	10 916	9 547	12 747
Insgesamt	45 003	46 247	44 461	45 338	45 963	47 547
Krankenhäuser mit unter 500 Betten						
Ärztlicher Dienst	81 820	82 756	79 197	81 290	74 592	75 248
Pflegedienst	40 828	40 644	40 742	41 834	38 024	39 355
Medizinisch-technischer Dienst	40 151	41 201	36 419	35 846	37 291	38 832
Funktionsdienst	39 997	39 561	40 640	38 673	36 867	38 456
Klinisches Hauspersonal	24 796	24 720	28 477	28 373	13 923	21 237
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	33 046	32 315	29 338	29 521	33 068	29 537
Technischer Dienst	36 898	39 551	39 199	40 093	38 870	39 458
Verwaltungsdienst	42 091	42 128	38 786	41 191	40 444	40 875
Sonderdienste	62 621	40 731	66 188	60 790	33 529	37 703
Sonstiges Personal	7 791	8 758	11 548	10 916	13 155	12 241
Insgesamt	45 028	45 607	44 461	45 338	44 857	46 448
Krankenhäuser mit 500 Betten und mehr						
Ärztlicher Dienst	71 773	74 025	-	-	88 108	85 202
Pflegedienst	40 711	41 387	-	-	45 028	45 558
Medizinisch-technischer Dienst	38 372	39 543	-	-	43 946	43 254
Funktionsdienst	37 723	38 090	-	-	43 911	44 189
Klinisches Hauspersonal	52 478	28 779	-	-	-	17 466
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 823	32 591	-	-	29 026	32 741
Technischer Dienst	39 532	38 047	-	-	40 908	40 318
Verwaltungsdienst	42 175	42 982	-	-	50 067	53 712
Sonderdienste	47 423	47 667	-	-	57 496	73 042
Sonstiges Personal	21 786	26 286	-	-	601	14 113
Insgesamt	44 989	46 582	-	-	50 512	52 141

1) ohne die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden

8. Kosten¹⁾ für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2006

Kostenart	2002	2003	2004	2005	2006
1 000 €					
Krankenhauskosten	2 785 754	2 866 225	2 926 150	2 984 800	3 086 004
davon					
Personalkosten	1 718 676	1 774 509	1 791 393	1 784 664	1 818 368
Sachkosten	1 054 861	1 079 218	1 119 433	1 180 413	1 248 786
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	12 217	12 498	15 324	19 723	18 851
Kosten der Ausbildungsstätten	16 530	17 553	17 587	20 470	19 829
Gesamtkosten	2 802 283	2 883 778	2 943 737	3 005 270	3 105 833
Abzüge	163 956	166 399	198 954	208 545	239 781
Bereinigte Kosten	2 638 328	2 717 379	2 744 783	2 796 726	2 866 052
je Bett in €					
Krankenhauskosten	95 106	98 307	102 683	108 180	114 837
davon					
Personalkosten	58 676	60 863	62 863	64 683	67 665
Sachkosten	36 013	37 015	39 282	42 783	46 470
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	417	429	538	715	701
Kosten der Ausbildungsstätten	564	602	617	742	738
Gesamtkosten	95 670	98 909	103 300	108 922	115 574
Abzüge	5 597	5 707	6 982	7 558	8 923
Bereinigte Kosten	90 073	93 201	96 318	101 364	106 652
je Berechnungs- und Belegungstag in €					
Krankenhauskosten	312	331	363	375	398
davon					
Personalkosten	193	205	222	224	234
Sachkosten	118	125	139	148	161
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	1	1	2	2	2
Kosten der Ausbildungsstätten	2	2	2	3	3
Gesamtkosten	314	333	366	378	400
Abzüge	18	19	25	26	31
Bereinigte Kosten	296	314	341	351	369

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2002	2003	2004	2005	2006
öffentlich					
Krankenhauskosten	1 945 804	1 926 192	1 983 108	2 015 358	2 086 820
davon					
Personalkosten	1 227 522	1 221 726	1 237 782	1 233 487	1 259 747
Sachkosten	716 273	701 788	742 568	775 751	822 852
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	2 007	2 678	2 759	6 121	4 221
Kosten der Ausbildungsstätten	13 559	14 225	13 619	15 844	14 562
Gesamtkosten	1 959 363	1 940 417	1 996 727	2 031 202	2 101 382
Abzüge	140 797	139 285	173 131	178 655	204 619
Bereinigte Kosten	1 818 565	1 801 132	1 823 596	1 852 547	1 896 763
freigemeinnützig					
Krankenhauskosten	285 822	240 884	259 790	273 915	284 851
davon					
Personalkosten	185 263	156 325	168 173	167 992	168 633
Sachkosten	99 951	84 147	91 077	104 976	115 216
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	608	412	540	947	1 002
Kosten der Ausbildungsstätten	1 653	1 648	2 308	2 539	2 920
Gesamtkosten	287 474	242 533	262 098	276 453	287 771
Abzüge	5 959	4 881	5 005	6 692	9 083
Bereinigte Kosten	281 515	237 652	257 094	269 761	278 688
privat					
Krankenhauskosten	554 128	699 149	683 251	695 527	714 334
davon					
Personalkosten	305 890	396 458	385 438	383 186	389 988
Sachkosten	238 637	293 283	285 788	299 687	310 718
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	9 600	9 409	12 025	12 655	13 628
Kosten der Ausbildungsstätten	1 318	1 679	1 661	2 088	2 347
Gesamtkosten	555 446	700 828	684 912	697 615	716 681
Abzüge	17 199	22 233	20 818	23 198	26 080
Bereinigte Kosten	538 247	678 595	664 093	674 417	690 601

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2002 bis 2006 nach Krankenhausträgern

Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006
Insgesamt					
Krankenhäuser ¹⁾	88	87	85	84	81
Betten	29 291	29 156	28 497	27 591	26 873
Berechnungs- und Belegungstage	8 919 345	8 650 664	8 052 568	7 959 314	7 759 411
Behandlungsfälle	906 613	914 112	888 311	916 444	917 915
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	2 802 283	2 883 778	2 943 728	3 005 270	3 105 833
öffentlich					
Krankenhäuser ¹⁾	44	42	40	39	38
Betten	20 019	19 179	18 389	17 848	17 508
Berechnungs- und Belegungstage	6 112 850	5 692 345	5 268 642	5 197 786	5 092 808
Behandlungsfälle	615 101	600 946	580 871	597 298	589 970
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	1 959 363	1 940 417	1 996 727	2 031 202	2 101 382
freigemeinnützig					
Krankenhäuser ¹⁾	18	16	17	17	16
Betten	3 589	2 996	3 197	3 104	3 025
Berechnungs- und Belegungstage	1 103 166	903 560	888 966	897 379	861 765
Behandlungsfälle	115 878	96 647	101 093	108 478	112 910
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	287 474	242 533	262 089	276 453	287 771
privat					
Krankenhäuser ¹⁾	26	29	28	28	27
Betten	5 683	6 981	6 911	6 639	6 340
Berechnungs- und Belegungstage	1 703 329	2 054 759	1 894 960	1 864 149	1 804 838
Behandlungsfälle	174 985	216 520	206 348	210 668	215 036
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	555 446	700 828	684 912	697 615	716 681

1) Es handelt sich nur um die Einrichtungen, die Kostendaten an das Statistische Landesamt übermittelt haben.

2) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2006
in Prozent

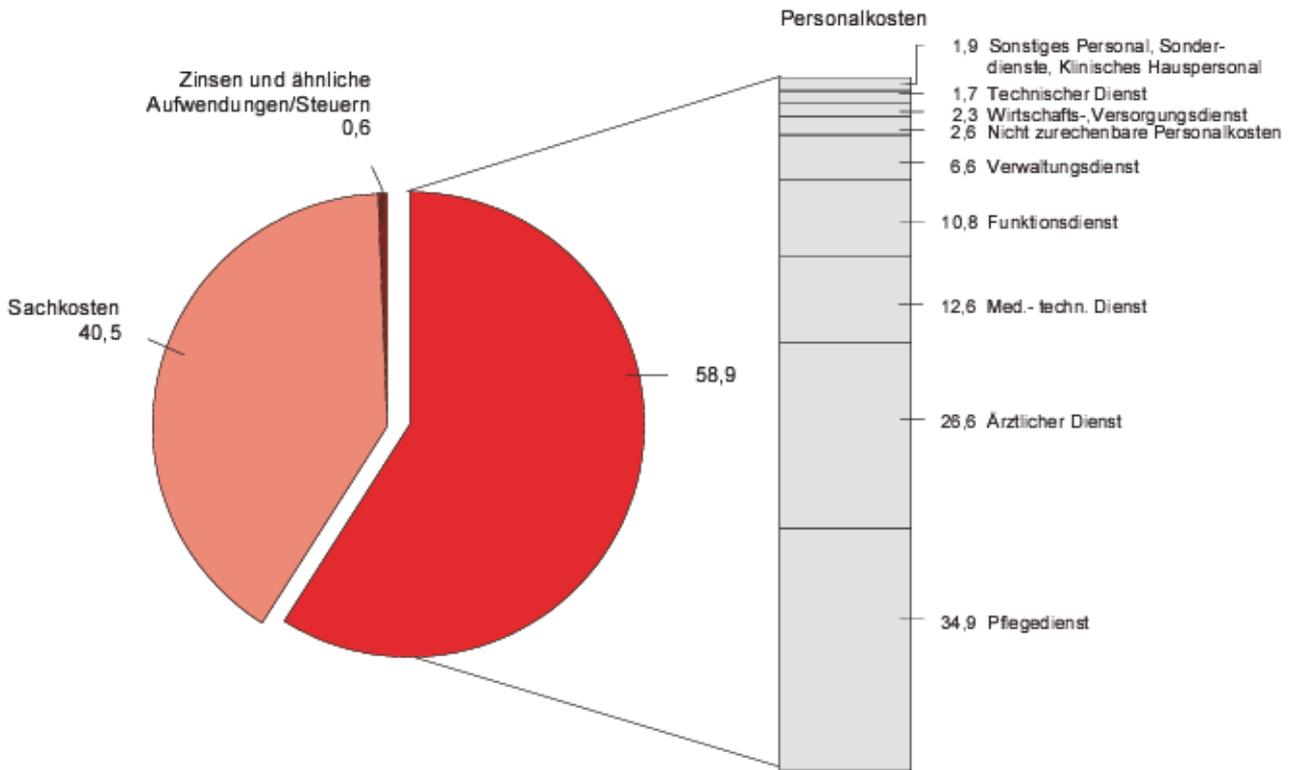


Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2006

